

Liebe Akteure der Öko-Modellregionen in Unterfranken.

Es gibt Fakten, die so sind wie sie sind.

Die Welt heute 2019 sieht anders aus als 1969 oder 1919.

Unsere Vorfahren, die vor 100 Jahren lebten standen vor anderen globalen Herausforderungen als wir, die heute leben oder die Menschen, die nach uns kommen werden.

Wenn wir uns umsehen sieht nicht alles zweifarbig aus – z. B. schwarz und weiß, sondern alles ist bunt.

Wäre es nicht zielführend nicht ins „Schwarz-Weiß-Denken“ abzurutschen, wenn nach der eigenen Meinung gefragt wird?

Wäre es nicht mutig über Fakten sachlich und lösungsorientiert zu diskutieren - den Komplex „Ursache – Wirkung“ ehrlich anzusehen?

Was fällt dann schneller ein – was ich tun kann?

Was der andere tun soll?

Welche Fragestellungen helfen wirklich weiter?

Meinungsbildung braucht nicht zuletzt Zeit.

Wertvoll und hilfreich ist dabei auch der Austausch mit Mitmenschen – oft auch mit Verschieden- oder Andersdenkern.

Wir hoffen Ihnen in diesem Newsletter viele Veranstaltungen und Informationen zusammengetragen zu haben, die zum Austausch mit Mitmenschen in schöner Umgebung anregen. Auf dass Austausch und Miteinander im Mittelpunkt stehen und das manchmal mühsame „Meinungsbilden“ dadurch eine angenehme Note bekommt.

Wir wünschen dabei viel Freude und einen guten Austausch.

Anna-Katharina Paar	ÖMR Oberes Werntal
Corinna Ullrich	ÖMR Rhön-Grabfeld
Jochen Diener	ÖMR Waldsassengau

1. Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

Liebe Besucher unserer Veranstaltungen,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihre rege Teilnahme an unseren Aktivitäten! Im Interesse der Umwelt und der manchmal begrenzten Parkmöglichkeiten, empfehlen wir Ihnen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Sprechen Sie Kollegen, Nachbarn, Freunde darauf an, gemeinsam zu den Terminen zu fahren und nutzen Sie bereits die Hinfahrt für einen angeregten Austausch!

**Anmelden ab
sofort bis
02.02.2019!**

Regional- und Biomärkte der Öko-Modellregion Oberes Werntal

Termine für 2019 jeweils von 9-14 Uhr zum Vormerken für Besucher und Aussteller:

Sa. 06. April und Sa. 21. September 2019 auf dem Balthasar-Neumann-Platz in 97440 Werneck

Sa. 01. Juni 2019 Hauptstraße 32 in 97493 Bergheinfeld

Die Ein- und Verkaufsplattform für die Bürger und Direktvermarkter der Region! Nach dem Motto: „Wir erhalten regionale Natürlichkeit“ um die Wern!

Nähere Informationen zur Anmeldung für Marktteilnehmer

[hier...](#) (Öko-Modellregion Oberes Werntal)

02. – 03.02.2019
09:00-17:00 Uhr

Obstbauseminar mit Josef Weimer - Aufbaukurs

- maximale Teilnehmerzahl ist erreicht -

Naturlandbetrieb Schloss Gut Obbach, Dr.-Georg-Schäfer-Straße 5 in 97502 Euerbach-Obbach

Weitere Informationen zu den Kursinhalten finden Sie [hier...](#) Weitere Kursanbieter der Seminare mit Josef Weimer finden Sie [hier...](#)

(Öko-Modellregion Oberes Werntal)

05. – 06.02.2019
09:00 – 17:00 Uhr

Obstbaumseminar mit Josef Weimer – Grundkurs

Kloster Triefenstein, Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein

Die Kursgebühr beträgt 120,- incl. zwei Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Teilnehmern.

Eine Übernachtungsmöglichkeit besteht zu Sonderkonditionen im Gästehaus des Klosters. Hierfür bitte das Gästebüro direkt kontaktieren:

Tel +49 9395-777 110

Detaillierte Infos zu den Kurs-Inhalten finden Sie [hier...](#)

Der dazugehörige Aufbaukurs findet am 26./27.03.19 statt.

(Öko-Modellregion Waldsassengau)



Di, 12.02.2019
19:30 Uhr

Bad Neustadt blüht! – Infos und Saatgut

Stadtsaal, im Astenweg 2, 97616 Bad Neustadt/Gartenstadt
 Sie möchten etwas für die Bienen und die Wildinsekten tun? Der Lebensraum für unsere kleinen Helfer hat in den letzten Jahren stark abgenommen, doch es gibt viele Möglichkeiten etwas daran zu ändern. Die von der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld und der Ortsgruppe des BUND Naturschutz organisierte Infoveranstaltung richtet sich an Stadt-Gärtner, Bauhof-Mitarbeiter, Gemeindemitarbeiter, Schulen, Unternehmen, Privatgärtner, Imker und alle Interessierten!
 Freuen Sie sich auf Herrn Rieger, den Inhaber der Saatgutfirma Rieger-Hofmann! Er erklärt Ihnen, welche Habitats in Städten, Kommunen und Gärten für Insekten vorhanden sind und wie sie praktisch bei der Anlage von Blühflächen vorgehen sollten.
 Der Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege Georg Hansul stellt gelungene Blühanlagen aus dem Landkreis Rhön Grabfeld vor. Saatgut kann bei der Veranstaltung direkt erworben werden.
 (Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld)

Anmeldeschluss
28.02.2019
(für die
Veröffentlichung
in der Zeitschrift
„BlattGrün“)

„Bio-Lust zwischen Rhön und Mainfranken

-Schmecken – Erleben - Begreifen“

Liebe Landwirte, Verarbeiter und andere Akteure!

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir noch mehr Menschen erreichen und von den Vorzügen des Öko-Landbaus überzeugen! Wir freuen uns auf Ihren Beitrag zum „Bio-Lust zwischen Rhön und Mainfranken - Schmecken – Erleben - Begreifen“ im kommenden Jahr.
 Die drei unterfränkischen Ökomodellregionen werden zusammen mit der hessischen Öko-Modellregion Fulda zwischen dem **30.05.2019 und dem 10.06.2019** (Himmelfahrt bis Pfingst-Montag) einen Aktionszeitraum zum Öko-Landbau organisieren und bitten um Ihre Mitwirkung – denn gemeinsam sind wir mehr!
 Bieten Sie eine Hofführung, eine Verkostung, eine Kräuterführung oder eine ähnliche Veranstaltung zu den Themen Ökolandbau/Nachhaltigkeit/gesunde Ernährung an. Gemeinsam bewerben wir die Veranstaltungen und sorgen so für eine große Öffentlichkeitswirksamkeit.
 Mit Ihren Themen und Terminvorschlägen wenden Sie sich bitte an Ihren jeweiligen Projektmanager, bis spätestens Ende Februar 2019.
 (Unterfränkische Öko-Modellregionen und Öko-Modellregion Fulda)

Mo, 11.03.2019

19:30 Uhr

Urlaub auf dem Bauernhof

Biobauernhof Mültner - Hinterm Dorf 6, 97647 Nordheim vor der Rhön
Eine Infoveranstaltung für Landwirte, die künftig auch gerne Gastgeber sein möchten! Das Interesse der Menschen an Urlaub im eigenen Land nimmt zu, ebenso das Interesse an der Landwirtschaft. Ermöglichen Sie Urlaubern Ihren Hof hautnah zu erleben und bauen Sie sich gleichzeitig ein zweites Standbein auf. Die Familie Mültner beschreitet seit langem erfolgreich diesen Weg und gibt Ihnen Einblick in Ihr Konzept. Außerdem erhalten Sie Infos zu Fördermaßnahmen vom AELF Bad Neustadt und wertvolle Hinweise von der Rhön GmbH, letztere tritt gemeinsam mit der ÖMR Rhön-Grabfeld als Veranstalter auf.
(Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld)

Di., 12.03.2019

19:00 Uhr

Netzwerke für die Artenvielfalt!

Egerbachhalle, St.-Valentinus-straße, 97834 Birkenfeld
Referenten sind:

Jochen Diener „Interkommunale Netzwerke für mehr Öko-Landbau und Artenvielfalt am Beispiel der Öko-Modellregion Waldsassengau im Würzburger Westen“

Dr. Marion Betz und Klaus Gottschlich „Beispiel Runder Tisch Hettstadt – im Dialog mehr für die Natur erreichen“

Katharina Schertler „Bioland-Naturschutzberatung und einzelbetriebliche Kulturlandpläne für mehr Artenvielfalt in der Agrarlandschaft“.

Die Zielgruppe für die Veranstaltung sind Landwirte, Gartenbesitzer, Imker, Jäger, Naturfreunde, Gemeindearbeiter, Verantwortungsträger in der Politik und in den Gemeinden und alle Interessierten.

Veranstalter: LBV Kreisgruppe Main-Spessart und Gemeinde Birkenfeld

(Öko-Modellregion Waldsassengau)

Mo., 18.03.2019

19:00 Uhr

Film ab! 10 Milliarden – wie werden wir alle satt?

Pfarrheim Greußenheim, Kirchplatz 2

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Kann man Fleisch künstlich herstellen? Sind Insekten die neue Proteinquelle? Oder baut jeder bald seine eigene Nahrung an?

Regisseur, Bestseller-Autor und Food-Fighter Valentin Thurn sucht weltweit nach Lösungen. Auf der Suche nach einer Antwort auf die Frage, wie wir verhindern können, dass die Menschheit durch die hemmungslose Ausbeutung knapper Ressourcen die Grundlage für ihre Ernährung zerstört, erkundet er die wichtigsten Grundlagen der Lebensmittelproduktion. Er spricht mit Machern aus den gegnerischen Lagern der industriellen und der bäuerlichen Landwirtschaft, trifft Biobauern und Nahrungsmittelspekulanten, besucht Laborgärten und Fleischfabriken.

Veranstalter sind die Öko-Modellregion Waldsassengau sowie die Gemeinde Greußenheim. Der Eintritt ist frei!

(Öko-Modellregion Waldsassengau)



28. - 29.03.2019
09:00-17:00 Uhr

Tagesseminare Beerenobstanbau und Baumaufzucht & Veredelung mit Josef Weimer

- maximale Teilnehmerzahl ist erreicht -

Schloss Gut Obbach, Dr.-Georg-Schäfer-Str. 5, 97502 Euerbach-Obbach

Am ersten Tag geht es um den Beerenobstanbau, am zweiten Tag wird sich mit dem Veredeln und der Baumaufzucht von Obstgehölzen beschäftigt.

Weitere Informationen zu den Kursinhalten finden Sie [hier...](#)

Weitere Kursanbieter der Seminare mit Josef Weimer finden Sie [hier...](#) (Öko-Modellregion Oberes Werntal)

2. Termine anderer Veranstalter

Anmeldeschluss
Anfang Februar
2019

(Gemeinschafts-)Stand der Direktvermarkter an der Gartenmesse „Gartenträume“ in Traustadt möglich

Auch Direktvermarkter können sich in diesem Jahr erstmals an der jährlich stattfindenden Gartenmesse „Gartenträume“ mit einem Stand beteiligen.

Die Messe findet von 8.-10.06.2019 auf dem Gelände der „Alten Schlossscheune“ in Traustadt statt.

Weitere Informationen zur Gartenmesse „Gartenträume“ sowie Anmeldebögen [hier...](#)

Bei Rückfragen können Sie sich an Ursula Schmidt wenden, Geschäftsstelle des Kreisverbands für Gartenbau- und Landespflege Schweinfurt

Tel. 09721/55-533

info@kv-garten-sw.de

**Frühbucher-
rabatt 10 %**
bis 15.02.2019

Bio erleben Nürnberg

Bio erleben verbindet einen Markt, Genuss, Kultur, Kunst auf einem spannenden Fest - auf dem Hauptmarkt im Herzen der Nürnberger Altstadt. Sie erreichen Bio-Publikum in geballter Form. Und sehr stark auch Menschen, die Bio für sich neu entdecken.

Vom 19. -21.07.2019 in Nürnberg.

Allen Ausstellern, die sich bis zum 15.02. anmelden bekommen auf die Standgebühr 10% Rabatt gewährt.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#)

Fr., 01.02.2019
19:30 Uhr

Bilder Vortrag „Wunderwelt Wiese“ mit Roland Günter

Feuerwehrhaus Randersacker, Ochsenfurter Str. 14, 97236 Randersacker

Spektakuläre Bilder und fundiertes Wissen gehen bei den Bildervorträgen von Naturfotograf Roland Günter stets Hand in Hand. Eine artenreiche Wiese als wertvolles Öko-System zu erleben, ist ein besonderer Genuss, den wir in unserer Flur oft nicht mehr finden können. Veranstalter: Aktive Bürgerschaft, ÖDP. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#)



- Sa., 02.02.2019**
19:30 - 22:00 Uhr
Gemeinsam säen und ernten- Solidarische Landwirtschaft
Gesprächsabend für Verbraucher und Erzeuger
Hubertushof, Fährbrück 2, 97262 Fährbrück bei Hausen
Um telefonische Anmeldung bei der KLB unter 0931-38663721 wird gebeten.
Veranstalter: Katholische Landvolk Bewegung, Diözese Würzburg.
Weitere Informationen dazu [hier...](#)
- Mo., 04.02.2019**
19:00 Uhr
Wie können wir die Schöpfung bewahren?
Evangelische Kirche Eisingen
Vortrag von Prof. Dr. Tautz mit anschl. Diskussion
Bienen sind die freundlichen Botschafter der Gesamtheit aller Insekten. Die meisten von ihnen spielen in unserem Alltag keine große Rolle bzw. werden von uns kaum wahrgenommen. Doch wenn wir Maßnahmen zum Schutz der Bienen ergreifen, fördern wir auch alle anderen Lebewesen und tragen dazu bei, unsere Schöpfung zu bewahren. Prof. Dr. Jürgen Tautz hält den Vortrag zur Frage "Wie können wir die Schöpfung bewahren?", um deutlich zu machen, dass es sich dabei um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und Verantwortung handeln muss!
Weitere Informationen dazu [hier...](#)
- Mi., 06.02.2019**
19:30 Uhr
Stammtisch der Biolandgruppe Rhön-Grabfeld
Bräustüble, Martin-Luther-Straße 7, 97633 Saal an der Saale, Waltherhausen
Offen für alle Interessierten, egal ob ökologisch oder konventionell wirtschaftend. Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr. Bei Interesse bitte melden bei: Karl Heinrich Weber mobil: 0152-29402350
- Sa., 09.02.2019**
Sa., 09.03.2019
Saatgutfestivals/-messen in der Region
Dieses Jahr gibt es zwei Saatgutfestivals in der Region! Alle Interessierten sind eingeladen, die Vielfalt der samenfesten und alten Saatgut-, Obst- und Gemüsesorten zu feiern sowie seltene Raritäten zu entdecken!
Saatgut-Festival in Volkach im FEBRUAR
Sa, 09.02.19 von 11.00 – 17.00 Uhr
Mainschleifenhalle Volkach
Infos zum Programm:
<http://bluemlesverein.de/saatgutfestival-volkach-samstag-9-febr-2019/>
Saatgutmesse Laudenbach im MÄRZ
Veranstalter: OG Karlstadt
Ort: Karlstadt-Laudenbach, Mehrzweckhalle
Zeitpunkt:
Sa, 09.03.19 von 13.00 – 18.00 Uhr
So, 10.03.19 von 11.00 – 17.00 Uhr
- Di., 12.02.2019**
19:30 Uhr
KuLaP und Erfahrungen Düngeverordnung
Gasthof Adler, Haußtstraße 17, 97725 Langendorf
Referent: Bernhard Schwab
Veranstalter: Anbauverband Naturland



Mi., 13.02.2019

19:00 Uhr

3. BLOP-Stammtisch in Greßthal (Besser leben ohne Plastik)

Gasthaus Sell, Pfarrberg 2, 97535 Greßthal

Ein Treffpunkt für alle, die in ihrem privaten Umfeld, in Haushalt und Familie, Plastik, Plastikverpackungen und Mikroplastik vermeiden wollen.

Themen:

- Planung eines Workshops „Selbermachen“
- Reaktionen, Anregungen, Ergebnisse aus bzw. auf den 2. Stammtisch

- Allgemeiner Austausch, Infos: z. B. lokaler Einkaufsführer

Der Stammtisch soll Mut machen sich zu informieren und neue Dinge auszuprobieren. Also: Keine Angst! Es ist jeder willkommen, egal wo er beim Thema Plastikvermeidung steht.

Es laden ein: Die vier Initiatorinnen (BLOP-Mädels) vom BLOP-Stammtisch Greßthal

[Pressebericht des Schweinfurter Tagblatts zum 2. BLOP-Stammtisch](#), 16.01.2019

19. – 20.02.2019

Anmeldeschluss

13.02.2019

Milchvieh- und Rinderhaltung im Öko-Betrieb

Tagungshaus der Abtei Maria Frieden, Kirchsulletten 30, 96199

Zapfendorf (Landkreis Bamberg)

Haltung, Fütterung, Tiergesundheit, Aufzucht und Mast, Vermarktung von Milch und Fleisch, Grünlandbewirtschaftung, Förderung und Wirtschaftlichkeit, Praktikerberichte und Betriebsbesichtigung

Kosten: ca. 75.- € für Unterbringung und Verpflegung, Nähere Infos und Anmeldung [hier...](#)

Do., 21.02.2019

19:30 Uhr

Erster BLOP-Stammtisch Remlingen (Besser leben ohne Plastik)

Pfarrscheune Remlingen, Großer Saal

Besser leben ohne Plastik – besser Müll vermeiden, als ihn aufwändig zu trennen und zu recyceln! Wie das ohne große Einschränkungen und mit möglichst wenig Aufwand gelingen kann, wird gemeinsam beim 1. BLOP-Stammtisch der Region diskutiert werden!

Es sind alle herzlich eingeladen, die sich mit dem Thema Plastikvermeidung im Alltag beschäftigen wollen. Wer in seiner Gemeinde aktiv werden will, kann gerne vorbeischauen. Denn gemeinsam kann selbst Plastikvermeidung Spaß machen!

Es laden ein: die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Remlingen sowie die BN-Ortsgruppe Remlingen

Fr., 22.02.2019

09:00-16:00 Uhr

Ackerbautag des Anbauverband Bioland

im Gasthaus Schwarzes Roß, Kitzinger Str. 4, 97359 Schwarzach a. M, OT Hörblach

Workshop Themen sind Bodenfruchtbarkeit nach Dr. Müller/Rusch;

Praxisbericht 90 ha Biolandackerbaubetrieb Franz Aunkofer;

Düngung in Wasserschutzgebieten; Düngebedarfsermittlung

Veranstalter: Anbauverband Bioland

**Noch bis zum
Fr. 22.02.2019 ...**

**...kann die „Kraut“funding-Aktion der Solidarischen
Landwirtschaft (SoLaWi) Schweinfurt und Umgebung e. V.**

finanziell, aber auch ideell unterstützt werden

Im Gegenzug gibt es interessante Dankeschöns - alle unter dem
Motto: "Was man nicht einfach so bekommt".

Wer selbst nicht spenden kann: Es hilft auch, einfach Fan zu werden
und die Pinnwand Beiträge zu schreiben.

Denn mit vielen Fans und Aktivitäten landet das Projekt weiter oben in
der Anzeige bei Startnext – was der SoLaWi wiederum hilft weitere
Unterstützer und Spender zu finden. Mehr zu SoLaWi und deren
„Krautfunding“-Aktion finden Sie [hier...](#)

27. – 28.02.2019
09:30-ca. 16:00
Uhr

Seminar: Ökologischer Weinbau

Zu den Themen des ersten Tages gehören neben Bodenpflege und
Pflanzenernährung, neue Ansätze im Begrünungsmanagement sowie
das Nährstoff- und Wuchsmanagement mit der Bodenbeurteilung in
der Praxis. Der zweite Seminartag beschäftigt sich neben
Zertifizierung und Kontrolle auch mit dem Schwefelmanagement und
der Pflanzengesundheit. Neben einem Praxisbericht über den Einsatz
von Schafen im Weinberg werden auch Rebsorten für den
ökologischen Weinbau vorgestellt.

Veranstalter: LWG Veitshöchheim und ÖkoAkademie Bamberg.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#)

01.-02.03.2019

Kontaktforum Hofübergabe 2019

Jugendherberge Fulda, Schirrmannstraße 31, 36041 Fulda;

Zielgruppe: Hofsuchende Menschen und Hofabgebende Die

Veranstaltung ist für Hofsuchende und Hofabgebende gleichermaßen
geeignet.

Die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), die BioBoden
Genossenschaft und das Öko-Junglandwirte-Netzwerk sind
gemeinsame Veranstalter dieses einzigartigen Formates. Auch dieses
Mal steht der Austausch zwischen den Generationen im Vordergrund.
Ein fachliches Rahmenprogramm greift zusätzlich finanzielle,
organisatorische und soziale Aspekte der Hofübergabe auf. Bei
Anmeldungen bis 20. Januar 2019 gibt es einen Frühbucherrabatt von
20 €.

Weitere Informationen, sowie das detaillierte Programm dazu finden
Sie [hier...](#)

09.-10.03.2019

Saatgutmesse Laudенbach im MÄRZ

Veranstalter: OG Karlstadt

Ort: Karlstadt-Laudenbach, Mehrzweckhalle

Zeitpunkt:

Sa, 09.03.19 von 13.00 – 18.00 Uhr

So, 10.03.19 von 11.00 – 17.00 Uhr



- Sa., 09.03.2019**
20:00 Uhr
Bilder Vortrag „Wunderwelt Wiese“ mit Roland Günter
Burkadushaus – Tagungszentrum am Dom, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
Spektakuläre Bilder und fundiertes Wissen gehen bei den Bildervorträgen von Naturfotograf Roland Günter stets Hand in Hand. Eine artenreiche Wiese als wertvolles Öko-System zu erleben, ist ein besonderer Genuss, den wir in unserer Flur oft nicht mehr finden können. Veranstalter: Stiftung für Mensch und Umwelt, Aktion "Bayern summt!" Netzwerktreffen aller Städtepartner. Der Eintritt ist frei.
- Sa., 09.03.2019**
09:00 - 17:00 Uhr
Pflanzaktion in Thüngersheim mit Bergwaldprojekt!
Es werden 330 Eiben, 550 Baumhaseln und 350 Wildkirschen gepflanzt. Los geht's um neun Uhr morgens und der Pflanztag endet ca. um 17 Uhr. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung unter info@bergwaldprojekt.de mitgeteilt. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist dringend erforderlich, damit wir das Essen planen können. Heiße und kalte Getränke sowie ein zweites Frühstück und ein warmes Mittagessen (Suppe) werden vom Bergwaldprojekt gestellt.
- Do., 14.03.2019**
19:30 Uhr
Workshop zur Düngeverordnung
Gasthaus Bärenthal, Bärenthal 1, 97633 Sulzfeld (zw. Kleinbardorf und Sulzfeld)
Themen: Neues zur Düngeverordnung, Stoffstrombilanz, rote Gebiete, Nährstoffvergleich; Düngebedarfsermittlung; Referent: Christian Hebig, Biolandberatung
Veranstalter: Anbauverband Bioland
- Fr., 15.03.2019**
19:30 Uhr
Die Feldlerche, Vogel des Jahres 2019
Referentin: Dietlind Hußlein, Schweinfurt
VHS-Gebäude, Schultesstraße 19b, Seminarraum 005 (Untergeschoß)
Der Abwärtstrend der ehemals so häufigen Feldlerche geht weiter. Seit Jahren warnen Ornithologen und Naturschützer. Was können wir tun? Diese Frage wird immer dringender. Frau Dietlind Hußlein stellt den Vogel vor und erörtert die Problematik
Kostenfrei – Spende erbeten. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#) Veranstalter: Naturwissenschaftlicher Verein Schweinfurt
- Mi., 20.03.2019**
09:00
Anmeldeschluss
Di., 05.03.2019
8. Bio-Streuobsttagung in Freising
„Bio-Streuobst in Bayern – wo stehen wir heute?“
an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.
Weitere Infos zum Programm [hier...](#)
Informationen zu den bisherigen Bio-Streuobsttagungen der LfL mit Möglichkeit zum Herunterladen von Vorträgen finden Sie unter: [hier...](#)
- Sa., 23.03.2019**
08:00 – 20:00 Uhr
Eröffnungsfeier der ersten Permakultur-Gärtnerei der Region!
Gärtnerei im "Staudenweg 2, 97828 Marktheidenfeld" -
Wir eröffnen die Permakultur-Erlebnis-Gärtnerei in Marktheidenfeld, eine Stauden-, Gemüse- und Obst-Gärtnerei mit ganz viel Permakultur, Nachhaltigkeitsbildung und Erlebnis!
Nähere Infos zu den Themen unter www.permakultur-gaertnerei.de

Do., 28.03.2019

19:00 Uhr

Jahrhundertsommer & Co: unsere Welt am Abgrund?

Mittel gegen den Klimawandel: Solarstrom als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Evangelisches Gemeindehaus, Dr.-Georg-Schäferstraße 1, 97502 Obbach Der Vortrag informiert über die Auswirkungen des Klimawandels und gibt einen Überblick über umweltfreundliche Energiequellen. Im Besonderen wird auf die Funktionsweise von Photovoltaik-Anlagen eingegangen, auch wird dargestellt, wie die Unabhängigkeit von steigenden Stromkosten zu erreichen ist und Stromüberschüsse effizient genutzt werden können. Referenten: Matthias Windsauer & Wolfgang Markert, energypoint GmbH, Holzhausen. Anmeldung erforderlich unter 09726- 90 74 86 oder info@oberes-werntal.de Eintritt: Frei

Weitere Termine finden Sie [hier...](#)

Veranstalter: Interkommunale Allianz Oberes Werntal

Do., 28.03.2019

Sa., 30.03.2019

So., 31.03.2019

Ein rundum köstlicher Abend mit 7 - Gänge – Menü!

Bestes Handwerk, raffinierte Rezepte.

Herzliche Atmosphäre!

Mehr auf www.cornellis.de Verbindliche Reservierungen bis 10. März 2019

27.-31.03.2019

Neue Termine

Feuersteiner Intensivkurs 2019 Modul 1

Es handelt sich um ein Coaching-Programm für junge Menschen zwischen 17 und 27 Jahren, die ihren Weg im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit sehen.

Veranstalter: Bioland Landesverband Bayern mit Feuersteiner Landvolkshochschule.

Weitere Informationen dazu [hier...](#)

Weitere Termine der Bio-Anbauverbände:

[Biokreis...](#), [Bioland...](#), [Demeter...](#), [Naturland...](#), sowie die Gesprächstermine des [BioRegio-Betriebsnetzes](#) der LfL.

Hier finden Sie aktuelle Meldungen zum [Ökolandbau](#)

3. Rückblick - Ausblick

Rückblick – 28.01.2019 Stettbach. Der Einladung zur Informationsveranstaltung „Mehr Biodiversität durch Anbau-Vielfalt“ folgten bald 60 Landwirte aus Unterfranken. Geklärt wurde die Fragestellung, „Welche Kulturen bereichern die Fruchtfolge und liefern zugleich Nahrungsraum für Insekten?“

Fazit: Der Anbau von insektenfreundlichen Kulturen und Wirtschaftlichkeit für die Betriebe sind prinzipiell möglich. Dafür bedarf es allerdings Tüftler unter den Landwirten, die Anbauversuche unternehmen und mit den Eigenheiten der Kulturen umgehen wollen, kreative Verarbeiter, die daraus schmackhafte Produkte herstellen und Verbraucher, die sich auf neue Geschmäcker einlassen und bereit sind für die Produkte kontinuierlich faire Preise zu bezahlen.

Hierbei handelte es sich um eine Veranstaltung des Fachzentrums Ökolandbau am AELF Bamberg in Zusammenarbeit mit den unterfränkischen Öko-Modellregionen und den Erzeugerverbänden Bioland und Naturland.

Hier geht's zum [Pressebericht der Mainpost, 30.01.2019](#)

Ausblick: Den Wuchs der Obstbäume verstehen und mittelfristig zeitsparende Pflegemaßnahmen ableiten

Josef Weimer erstmals in die ÖMR Waldsassengau. Er lebt die Tradition der früheren Obstbauwanderlehrer und zählt im deutschsprachigen Raum zu den anerkannten Spezialisten für den Landschaftsobstbau.

Das Besondere an seinen Kursen ist die Fülle des gebündelten, praxistauglichen und auch auf andere Baumarten übertragbaren Fachwissens. Dieses wird kurzweilig, anschaulich und begeisternd durch Josef Weimer vermittelt. Die Teilnehmer erhalten eine persönliche Betreuung und viele überzeugende Argumente für den Landschaftsobstbau.

Anmeldung zu den Kursen noch möglich:

Grund- und Aufbaukurs im Kloster Triefenstein - Landkreis Marktheidenfeld [hier...](#)

4. Aktuelle Informationen und Publikationen

Zum Ökolandbau:

- Neue Studie bringt [Leistungen des ökologischen Landbaus auf den Punkt](#). Das staatliche Thünen-Institut und 6 weitere Forschungsorganisationen haben die Leistungen von Ökolandbau und konventioneller Landwirtschaft für Umwelt und Gesellschaft verglichen. Hier die [Pressemitteilung...](#) Hier die Ergebnisse im umfangreichen [Thuenen Report 65](#).
- Prof. Andreas Gattinger antwortet [zur Klimawirkung des Ökolandbaus](#)
- Forschungs- und Innovationsprojekt, [„Mechanische Beikrautregulierung in Ökobetrieben mit automatischen Steuerungssystemen“](#)

Zur Biodiversität:

- Vom 31.01. – 13.02.19 läuft in Bayern das **Volksbegehren Artenvielfalt** – Wichtige Ziele sind:
 - Das Schaffen von Biotopverbänden
 - eine verbesserte landwirtschaftliche Berufsausbildung, bei der der Natur- und Artenschutz einen höheren Stellenwert erfährt
 - Mehr Transparenz in Bezug auf die Entwicklung der Artenvielfalt
 - Die Förderung des Ökolandbaus
 - 10 % Blühwiesen und verpflichtende Gewässerrandstreifen
 - Die Reduktion des Einsatzes von Pestiziden
 ➔ Ist das Volksbegehren erfolgreich kann die Staatsregierung es entweder annehmen: dann wird in politischen Gremien erarbeitet, wie die Maßnahmen umgesetzt werden (z.B. durch Förderungen, Entschädigungen, Schaffung von Märkten etc.) bei Ablehnung kommt es zum Volksentscheid, hier kann dann vom Landtag ein Gegenentwurf zur Abstimmung gestellt werden.
Nähere Infos zu den Inhalten und Zielen des Volksbegehrens finden Sie [hier...](#)
- Der **Kreisausschuss im Landkreis Rhön Grabfeld unterstützt das Volksbegehren** mit einigen zusätzlichen Anregungen, den Artikel dazu finden Sie [hier...](#)
- [Bundesweites Monitoring belegt hohe Pestizidbelastung von Kleingewässern](#). Ab 2018 soll ein einheitliches Monitoring die realen Schadstoffkonzentrationen und deren Wirkung auf die Biodiversität erfassen.
- [Senf-Blauschillersandbiene, Besenheide und Schachbrettfalter](#) sind zu Arten des Jahres 2019 erklärt worden.

Sonstig Interessantes:

- Wie werden die jährlich fast 60 Milliarden durch die EU- Agrar-Politik an Europas Landwirtschaft verteilt? Warum wäre es falsch die Förderung der Agrarpolitik einfach abzuschaffen? Mehr dazu im neuen [Agraratlas 2019](#), ein Kooperationsprojekt von Heinrich-Böll-Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und Le Monde Diplomatique,
- Die [Preise für Agrarland in Deutschland](#) haben sich seit 2010 mehr als verdoppelt.
- Über 100 Medien rund um das Thema Landwirtschaft bietet das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) kostenlos zum [Herunterladen...](#)
- Vorträge des 8. EnergieDialogs Mainfranken [„Wir haben einen Planeten zu retten!“](#) zum Nachlesen und Herunterladen. Heruntergebrochen bis zu Handlungsansätzen für den Einzelnen, wie z. B. [„Energiewende und Klimaschutz – Sind wir wirklich besser als Trump?“](#) , von Professor Quaschnig von der HTW Berlin.

5. Sonderteil: Suche – Biete

Frisches Gemüse von der SoLaWü beziehen – ohne ü fehlt dir was!

Gründung der Solidarischen Landwirtschaft Würzburg (Solawü) in Entstehung – erstes Treffen der Interessenten im Februar, genauer Termin folgt. Hier nähere Infos und Kontakt für die Anmeldung: www.solawue.de

Fleischpakete vom Angus aus Wüstenzell

Welche Pakete gibt es? Was enthalten sie? An wen wende ich mich bei Interesse? Erfahren Sie [hier](#) alles rund um die Angus-Fleischpakete der Familie Kohlhepp.

Streuobstflächen und Äpfel gesucht!

gesucht werden Streuobstflächen am liebsten Äpfel für die Safftherstellung zur Pacht oder zur Bewirtschaftung der Bäume, ...

Außerdem suchen wir Äpfel die Bioland zertifiziert sind oder zertifiziert werden können, ...

Bei Interesse bitte melden bei Hans Schöneberg mobil: 0172-8269628,

E-Mail: haschberg@t-online.de

Wertschöpfungskette vom Feld zum Teller schließen – Sie suchen noch Erzeuger, Verarbeiter, Abnehmer, Kooperationspartner? Melden Sie sich bei uns und wir streuen Ihre Anfrage über unseren Newsletter und ggf. die Homepage!

Hinweis zum Datenschutz:

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben.

Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte Emailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind.

Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke).

Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit bei uns abmelden. Es reicht eine kurze Rückantwort: „Bitte aus dem Newsletter austragen“ oder nur den Betreff "Abmeldung Newsletter".

Rechtshinweis:

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

Redaktionsschluss:

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang März 2019. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort ebenfalls angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis 28.02.2019 per E-Mail an einen der unterfränkischen Projektmanager.

Für den Inhalt:

Anna-Katharina Paar

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal

Kirchstraße 1

97535 Wasserlosen-Greßthal

09726 9067-24

09726 906729

oekomodellregion@wasserlosen.de

<http://oberes-werntal.de>

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/interkommunale-allianz-oberes-werntal>



Corinna Ullrich

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld

Otto-Hahn-Straße 17

97616 Bad Neustadt an der Saale

09771/94691

Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/landkreis-rhoen-grabfeld/>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

Jochen Diener

Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau

Hauptstraße 2

97295 Waldbrunn

09306-9822862

0151-68813025

Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/waldsassengau-bei-wuerzburg/>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

